

**BOUNEWEGER NEIEGKEETEN****CALENDRIER 2025 DES PROCHAINES ÉDITIONS**

| N°  | Clôture rédactionnelle | Livraison               |
|-----|------------------------|-------------------------|
| 169 | Dim., 24 août 2025     | Merc., 3 septembre 2025 |
| 170 | Dim., 23 novembre 2025 | Merc., 3 décembre 2025  |
| 171 | Dim., 22 février 2026  | Merc., 4 mars 2026      |

## Die Lebensqualität im Quartier stand im Vordergrund.

Vom 15.11.-17.11.2024 hatte die Stadt die Bewohnerinnen aller Stadteile ins Centre Culturel de Bonnevoie eingeladen, damit diese im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung in Gruppenarbeit Ideen (Ideation Lab) für ihre jeweiligen Quartiere entwickeln. Bonnevoie war im Verhältnis zu allen Teilnehmenden am stärksten vertreten.

Zwei Ideen für unser Quartier davon sollen hier vorgestellt werden.

Eine Gruppe schlug vor, den Place Virchow, der heute ausschließlich parkenden Fahrzeugen zur Verfügung steht, wieder in einen richtigen Quartiersplatz für alle zurück zu verwandeln.

Hier könnten sich die Anwohner\*innen dann wieder treffen, Kinder könnten dort spielen, man könnte auf bequemen Bänken ruhen, mit seinen Nachbarn plaudern oder Pétanque spielen. In gemeinschaftlich gut gestaltetem Ambiente wäre das ein echter Gewinn für mehr Lebensqualität in diesem Umfeld anspruchsvoller historischer Stadthäuser.

Eine andere Idee war es, das Zentrum Bonnewegs – Bonneweg hat im Gegensatz zu anderen Quartieren ein richtiges Zentrum – in eine Fußgängerzone umzugestalten, so wie es die Grand-Rue in der Oberstadt ist. Das Zentrum wäre dann wieder die Hauptattraktion für alle und könnte die Identifikation, das Zusammenleben und die Lebensqualität hier maximal steigern. Weitere Geschäfte und Dienstleistungen könnten sich ansiedeln, auf Cafétterrassen sitzt man ruhig und abgasfrei und es gäbe einen großen, zusammenhängenden Bereich, um sich zu treffen und auszutauschen. Ein Zentrum der kurzen Wege. Zufahrt für Anlieferung, Transport und Rettung ist dabei, so wie in der Grand-Rue, auch selbstverständlich gewährleistet.

Da dies nicht von heute auf morgen zu realisieren ist, legte die Arbeitsgruppe einen Strategieplan vor, um eine Fußgängerzone in spätestens zehn Jahren zu erreichen. Mit nur vier kleinen Veränderungen im Verkehrsnetz könnte das Zentrum so allmählich autofrei werden.

Strategische Punkte werden vorab in der Reihenfolge 1-4 mit „Modalen Filtern“ versehen. Der Rest ergibt sich über die Zeit verteilt dann von selber. Begleitet werden diese Maßnahmen mit Street Animation regelmäßig oder zu bestimmten Anlässen.

In nur vier Schritten wäre Bonnevoie dann insgesamt auch vom Durchgangsverkehr befreit.

Denn bei diesem Punkt sind sich die Bonneweger nämlich einig: Dieser Verkehr nervt.

Eis Stad asbl will weiter an diesem Thema arbeiten und freut sich auf viel Mitarbeit und Anregungen unter [info@eisstad.lu](mailto:info@eisstad.lu).

